

Igelhaus



Bedeutung für das Klima

Der Klimawandel sowie der Verlust naturnaher Lebensräume wirken sich zunehmend auf heimische Tierarten aus. Der Igel ist in besonderem Maße betroffen, da milde Winter, Nahrungsmangel und aufgeräumte Gärten seine Überlebenschancen verringern. Der Erhalt von Rückzugs- und Überwinterungsmöglichkeiten trägt zum Schutz der biologischen Vielfalt bei, die wiederum eine wichtige Rolle für stabile Ökosysteme spielt. Der Schutz der Biodiversität ist eng mit dem Klimaschutz verknüpft.

Quelle: Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/monitoring-zur-das/handlungsfelder/biologische-vielfalt#das-monitoring-was-im-klimawandel-passiert>



Beschreibung und Ziele des Projekts

Im Rahmen eines Schulprojekts wurde ein Igelhaus zur Überwinterung gebaut und auf dem Schulgelände in Osterhofen aufgestellt. Ziel des Projekts ist es, einen konkreten Beitrag zum Artenschutz zu leisten und SchülerInnen für die Auswirkungen des Klimawandels auf heimische Tiere zu sensibilisieren. Gleichzeitig erwerben die SchülerInnen praktisches Wissen über Lebensräume, ökologische Zusammenhänge und verantwortungsvolles Handeln.



Bezug zu den SDGs



Mögliche Projektpartner

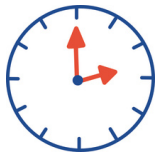
- Bund Naturschutz
- Frau Niemann, Igelnothilfe in Iggenbach



Mögliche Arbeitsschritte

- Thematisierung von Biodiversität, Klimawandel und Artenschutz im Unterricht
- Planung und Bau des Igelhauses durch SchülerInnen
- Auswahl eines geeigneten Standorts auf dem Schulgelände
- Aufstellung und ggf. Bepflanzung der Umgebung
- Beobachtung, Instandhaltung und Reflexion im Unterricht

Umsetzbarkeit



- Kurzfristig: Bau und Aufstellung des Igelhauses
- Mittelfristig: Einbindung in den Unterricht und Pflege des Umfelds
- Langfristig: Dauerhafte Unterstützung heimischer Tierarten und Sensibilisierung für Naturschutz

Zielgruppe



- alle SchülerInnen
- Lehrkräfte

Weitere Informationen

- [Bund Naturschutz: Igelhaus bauen](#)

